



**GEFAHRENMUSTER (GM):** [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#) [gm.8 - eingeschneiter Oberflächenreif](#) [gm.1 - bodennahe Schwachschicht vom Frühwinter](#)

## Im Westen für den Wintersportler zum Teil heikle Lawinensituation

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Der erste Schönwettertag nach einer stürmischen, zum Teil neuschneereichen Periode ist immer besonderes unfallträchtig. So auch der heutige Tag! Dies gilt ganz besonders für den im Westen und Nordwesten des Landes, wo es seit gestern bis zu 50cm geschneit hat. Die Gefahr muss dort zumindest oberhalb der Waldgrenze mit einer kritischen Stufe 3 beurteilt werden. Im übrigen Tirol ist die Gefahr oberhalb etwa der Waldgrenze erheblich, darunter häufig mäßig, in Osttirol gering.

Die Hauptgefahr geht von den umfangreichen Tribschneeanstimmungen aus, die sich während der vergangenen Tage gebildet haben. Diese sind insbesondere im schattigen Waldgrenzbereich sowie oberhalb der Waldgrenze in allen Hangrichtungen anzutreffen. Allgemein gilt, dass sowohl Anzahl als auch Störanfälligkeit der Tribschneepakete mit zunehmender Seehöhe zunehmen. Wir raten somit, eingeweihten, sehr steilen Hängen heute konsequent auszuweichen!

Günstiger ist die Situation in windberuhigten Bereichen sowie allgemein weiter im Südosten, wo es während der vergangenen Zeit weniger geschneit hat. Die Hauptgefahr geht dort allerdings auch von kürzlich gebildeten, meist nicht so umfangreichen Tribschneepaketen aus.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke wurde seit vorgestern bis meist 1300m, teilweise bis 1800m hinauf durch Regen beeinflusst, dies vermehrt im Westen des Landes. Darüber hat es geschneit, am meisten in den Regionen der Silvretta-Samnaun, dem Arlberg-Außerfern, sowie den Westlichen Nordalpen mit bis zu 50cm. Im übrigen Nordtirol sowie im nördlichen Osttirol waren es meist zwischen 10 und 20cm, lokal bis zu 30cm, im südlicheren Osttirol um 5cm. Prägend war der stürmische Wind, der auch in tieferen Lagen durchgegriffen hat. Kürzlich gebildete Tribschneepakete sind mitunter sehr störanfällig und können an folgenden Stellen brechen: entweder auf lockerem, kaltem Neuschnee oder aber auf Oberflächenreif vermehrt im schattigen Gelände vom Waldgrenzbereich aufwärts sowie auf einer aufbauend umgewandelten Altschneedecke vom schattigen Waldgrenzbereich bis ca. 2300m hinauf.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Bergwetter heute: Bei deutlich nachlassendem Wind wird es um die Berge zusehends freier. Immer wieder gibt es Sonnenschein, manche Gipfel werden aber weiterhin in Wolken stecken. Vor allem der Hauptkamm ist von Nebeln betroffen, denn nachmittags gibt es von Südwesten her wieder leichte Bewölkungszunahme. Temperatur in 2000m -5 Grad, in 3000m -11 Grad. Höhenwind: auf mäßige Stärke nachlassender West-, später leicht föhniger Südwestwind.

### TENDENZ

Langsame Besserung der Situation. Tribschneepakete bilden weiterhin die Hauptgefahr.

Patrick Nairz